

# **Modulhandbuch**

## **Studiengang Online-Journalismus (Bachelor)**

**(Anlage 3 zur BBPO v. 1.8.2008)**

Modul 1		Grundlagen des Journalismus				
	Credits	Workload	Anzahl SWS	Beginn jeweils zum	Dauer in Semester n	Studiensemester
	15	450	10	WS	1	1.
<b>Lehrveranstaltungen und Lehrformen</b>	<p>Das Modul umfasst Lehrveranstaltungen zu folgenden Gebieten:</p> <p>a) Vorlesung/Seminar Einführung in die Journalistik und den Online-Journalismus (2+2 SWS)</p> <p>b) Übung Textwerkstatt I (4 SWS)</p> <p>c) Seminar/Übung Journalistische Recherche (2 SWS )</p> <p>Kontaktzeit ca. 180 Stunden, Selbststudium ca. 270 Stunden</p>					
<b>Gruppengröße</b>	<p>Vorlesung Einführung in die Journalistik: 60 + Übung: 30</p> <p>Übung Textwerkstatt I: 20</p> <p>Seminar/Übung Journalistische Recherche: 30</p>					
<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Das Modul verfolgt folgende Ziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnis und Fähigkeit zur kritischen Reflexion der Arbeitsweisen und der gesellschaftlichen Rahmenbedingungen des Journalismus</li> <li>• Journalistische Schreibkompetenz und kritischer Umgang mit journalistischen Artikeln – mit dem Schwerpunkt „Faktenorientiertes Schreiben“</li> <li>• Die Studierenden beherrschen grundlegende Recherchetechniken auf Basis von Rechercheplänen und sind in der Lage, Recherchegespräche zu führen.</li> </ul>					
<b>Inhalte</b>	<p><i>Einführung in die Journalistik und den Online-Journalismus:</i> Konzepte und Probleme aktueller Medienkommunikation; Geschichte, Funktionen, Aufgaben und Leistungen des Journalismus in der Gesellschaft; Rahmenbedingungen und Einflussfaktoren im Journalismus; Qualitätsmaßstäbe des Online-Journalismus (insbesondere: vernetztes Texten, Navigationsstrukturen, multimediales Erzählen, Interaktion, Content Management)</p> <p><i>Textwerkstatt I:</i> Einüben der journalistischen Formen Nachricht, Bericht, Kurzinterview und der entsprechenden Präsentationstexte (z.B. Headline, Teaser; Bildunterschrift). Einüben des Umgangs mit Zitaten, Pressemitteilungen, der Recherche und des Redigierens. Überblick über alle journalistischen Textformen</p> <p><i>Journalistische Recherche:</i> Einüben der Strategien und Techniken journalistischer Recherche; Rechercheplanung und Rechercheprotokoll; Bedingungen und Grenzen der Recherche; rechtliche Möglichkeiten und ethische Probleme</p>					
<b>Verwendbarkeit des Moduls bzw. der Lehrveranst.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Pflicht-Modul im Bachelor-Studiengang Online-Journalismus</li> <li>○ größtenteils im Bachelor-Studiengang Wissenschaftsjournalismus schon verwendet</li> </ul>					
<b>Teilnahmevoraussetzung</b>	Keine					
<b>Prüfungsformen und</b>	Modulnote: Klausur oder mündliche Prüfung					

<b>Vergabe von Credit Points</b>	Prüfungsvorleistungen: b) Textwerkstatt: Journalistische Produkte (unbenotet) c) Recherche: Rechercheübung inkl. Dokumentation (unbenotet) Das Bestehen der Prüfungsvorleistungen sowie der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Credit Points (Gewichtung: einfach)
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	1 x im Jahr
<b>Modulbeauftragter (fett) und hauptamtlich Lehrende</b>	<b>Prof. Dr. Klaus Meier</b> Prof. Dr. Lorenz Lorenz-Meyer Prof. Dr. Friederike Herrmann Prof. Dr. Annette Leßmöllmann Prof. Dr. Thomas Pleil
<b>Grundlegende Literatur</b>	Den Studierenden werden u.a. folgende Bücher empfohlen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Meier, Klaus (2007): Journalistik. Konstanz.</li> <li>• Mast, Claudia (Hg.) (2004): ABC des Journalismus. Ein Handbuch. 10. Auflage, Konstanz.</li> <li>• La Roche, Walther von (2008): Einführung in den praktischen Journalismus. 18. Auflage, Berlin.</li> <li>• Häusermann, Jürg (2005): Journalistisches Texten. Sprachliche Grundlagen für professionelles Informieren. 2. aktualisierte Auflage, Konstanz</li> <li>• Michael Haller (2004): Recherchieren. Ein Handbuch für Journalisten. 6. Auflage, Konstanz.</li> </ul>

<b>Modul 2</b>	<b>Beruf, Medien, Gesellschaft</b>					
	<b>Credits</b>	<b>Workload</b>	<b>Anzahl SWS</b>	<b>Beginn jeweils zum</b>	<b>Dauer in Semester n</b>	<b>Studiensemester</b>
	5	150	4	WS	1	1.
<b>Lehrveranstaltungen und Lehrformen</b>	<p>Das Modul umfasst eine Lehrveranstaltung mit Vorlesungs- und Seminarteil (mit Übungen) in den Themenfeldern:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wissenschaftliches Arbeiten</li> <li>• Berufsfeld Journalismus und Online-Journalismus</li> <li>• Medienstruktur und Gesellschaft in der Bundesrepublik Deutschland</li> <li>• Medienrezeption und Medienanalyse</li> </ul> <p>Kontaktzeit ca. 72 Stunden, Selbststudium ca. 78 Stunden</p>					
<b>Gruppengröße</b>	Vorlesung: 40, Seminar: 20					
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studienanfänger/innen beherrschen nach diesem Modul das fachspezifische wissenschaftliche Arbeiten. Sie verstehen grundlegend Berufsfeld, Medien und Wechselbeziehung zwischen Journalismus, Medien und Gesellschaft. Sie sind in der Lage, sich fachspezifische Inhalte durch Vorlesungen, Fachliteratur, Medienbeobachtung und eigene Seminararbeiten anzueignen.					
<b>Inhalte</b>	<p>In diesem Modul werden folgende Inhalte vermittelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Techniken und Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens in den Medien- und Kommunikationswissenschaften</li> <li>○ Funktionen, Strukturen und Anforderungen des Journalismus (einschließlich PR/Öffentlichkeit)</li> <li>○ Faszination des Journalismus und berufliche Herausforderungen</li> <li>○ Struktur und Ausdifferenzierung des Mediensystems und der Rahmenbedingungen in der Bundesrepublik Deutschland</li> <li>○ Rezeption einzelner Medienformate am Beispiel aktueller Themen.</li> </ul>					
<b>Verwendbarkeit</b>	Pflichtmodul im Bachelor-Studiengang Online-Journalismus					
<b>Voraussetzung</b>	keine					
<b>Prüfungsformen und Vergabe von Credit Points</b>	<p>Modulprüfung: Referat mit Präsentation oder Seminararbeit</p> <p>Voraussetzung für die Vergabe von Credit Points ist das Bestehen der Modulprüfung (Gewichtung: einfach)</p>					
<b>Häufigkeit</b>	1 x im Jahr					
<b>Modulbeauftragter (fett) und hauptamtlich Lehrende</b>	<p><b>Prof. Dr. Peter Seeger</b>  Prof. Dr. Friederike Herrmann  Prof. Dr. Lorenz Lorenz-Meyer  Prof. Dr. Klaus Meier</p>					
<b>Grundlegende Literatur</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Dahinden, Urs et al. (2006): Wissenschaftliches Arbeiten in der Kommunikationswissenschaft. Bern.</li> <li>• La Roche, Walther v. (2006): Einführung in den praktischen Journalismus. Berlin</li> <li>• Löffelholz, Martin/ Quandt, Thorsten (Hrsg.) (2003): Die neue Kommunikationswissenschaft. Theorien, Themen und Berufsfelder im Internet-Zeitalter. VS Verlag für Sozialwissenschaften. Wiesbaden.</li> <li>• Mast, Claudia (Hrsg.) (2004): ABC des Journalismus. Ein Handbuch. Konstanz.</li> </ul>					

- |  |  |
|--|--|
|  | <ul style="list-style-type: none"><li>• Meier, Klaus (2007): Journalistik. Konstanz.</li><li>• Weischenberg, Siegfried et al.(Hrsg.) (2005): Handbuch Journalismus und Medien. Reihe Praktischer Journalismus, Band 60. Konstanz.</li><li>• Weischenberg, Siegfried et al. (Hrsg.) (2006): Die Souffleure der Mediengesellschaft. Report über die Journalisten in Deutschland. Konstanz.</li></ul> |
|--|--|

<b>Modul 3</b>	<b>Technik und Darstellung</b>					
	<b>Credits</b>	<b>Workload</b>	<b>Anzahl SWS</b>	<b>Beginn jeweils zum</b>	<b>Dauer in Semester</b>	<b>Studiensemester</b>
	5	150	4	WS	1	1.
<b>Lehrveranstaltungen und Lehrformen</b>	Das Modul umfasst Lehrveranstaltungen zu folgenden Gebieten: a) Seminar Internet-Technik (2 SWS) b) Übung Screendesign und Templategestaltung (2 SWS) Kontaktzeit ca. 72 Stunden, Selbststudium ca. 78 Stunden					
<b>Gruppengröße</b>	a) Seminar: 30 b) Übung: 20					
<b>Qualifikationsziele</b>	Grundlegende Beherrschung der technischen Voraussetzungen des Online-Journalismus: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnis der technischen Prinzipien, auf denen das Internet und die im Internet möglichen Dienste beruhen (im Sinne eines "Internet-Führerscheins")</li> <li>• Beherrschung elementarer Produktionstechniken zur Bereitstellung journalistischer Inhalte im Netz</li> </ul>					
<b>Inhalte</b>	<i>Seminar Internet-Technik:</i> Physikalische Netzwerktechnik; grundlegende Internet-Protokolle; Client/Server-Architekturen; Web-Applikationen; Peer-to-Peer-Verfahren; Content Management; Multimedia; Social Software <i>Übung Screendesign und Templategestaltung:</i> Trennung von Präsentation und Inhalt im Online-Journalismus; Gestaltungsprinzipien typischer online-journalistischer Produkte; Einüben einfacher Techniken zur Erstellung von Webpages und -templates, Umgang mit professionellen Content-Management-Systemen					
<b>Verwendbarkeit des Moduls bzw. der Lehrveranst.</b>	o Pflicht-Modul im Bachelor-Studiengang Online-Journalismus					
<b>Teilnahmevoraussetzung</b>	Keine					
<b>Prüfungsformen und Vergabe von Credit Points</b>	Modulnote: Mündliche Prüfung Prüfungsvorleistungen: <ul style="list-style-type: none"> <li>a) Internettechnik: Referat oder praktische Übung (unbenotet)</li> <li>b) Screendesign: Referat oder praktische Übung (unbenotet)</li> </ul> Das Bestehen der Prüfungsvorleistungen sowie der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Credit Points (Gewichtung: einfach)					
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	1 x im Jahr					
<b>Modulbeauftragter (fett) und hauptamtlich Lehrende</b>	<b>Prof. Dr. Lorenz Lorenz-Meyer</b> Prof. Dr. Klaus Meier Prof. Dr. Thomas Pleil					
<b>Grundlegende</b>	Den Studierenden werden u.a. folgende Bücher empfohlen:					

<b>Literatur</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Friedman, Vitaly(2007): Praxisbuch Web 2.0. Bonn.</li> <li>• Lubkowitz, Mark (2007): Webseiten programmieren und gestalten. Bonn.</li> </ul>
------------------	---

<b>Modul 4</b>		<b>WP Englisch / Lektürekurs</b>				
	<b>Credits</b>	<b>Workload</b>	<b>Anzahl SWS</b>	<b>Beginn jeweils zum</b>	<b>Dauer in Semester n</b>	<b>Studiensemester</b>
	5	150	4	WS	2	1./2.
<b>Lehrveranstaltungen und Lehrformen</b>	<p>Das Modul umfasst wahlweise folgende Lehrveranstaltungen, von denen 2 besucht werden müssen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>a) Seminar/Übung Englisch I (2 SWS)</li> <li>b) Seminar/Übung Englisch II (2 SWS)</li> <li>c) Seminar Lektürekurs I: Journalistische Texte (2 SWS)</li> <li>d) Seminar Lektürekurs II: Wissenschaftliche Texte (2 SWS)</li> </ul> <p>Kontaktzeit ca. 68 Stunden, Selbststudium ca. 82 Stunden</p>					
<b>Gruppengröße</b>	jeweils 20					
<b>Qualifikationsziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Im <i>Englischkurs I</i> festigen und erweitern die Studierenden die in der Schule erworbenen Englischkenntnisse in den Fertigungsbereichen Listening, Reading, Speaking, Writing. Der <i>Englischkurs II</i> beinhaltet zudem die Erarbeitung berufsrelevanter Sprachkenntnisse in o.g. Fertigungsbereichen, die für das Modul 12 erforderlich sind (Erreichen bzw. Festigen des Sprachniveaus B2 nach GERR) Die Studierenden haben nach Besuch des Kurses Englisch II die Möglichkeit, das telc Sprachzertifikat B2 abzulegen.</li> <li>• In den Lektürekursen lernen die Studierenden grundlegende wissenschaftliche und journalistische Texte des Faches kennen. Folgende Lernziele stehen im Mittelpunkt: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnis der Entwicklung von Stilmitteln und Genres in der Geschichte des Journalismus.</li> <li>• Kenntnis von Lebensdaten und Texten wichtiger Journalisten.</li> <li>• Fähigkeit zum analytischen Lesen wissenschaftlicher und journalistischer Texte.</li> <li>• Kenntnis zentraler Texte der Journalistik und Kommunikationswissenschaft.</li> </ul> </li> </ul>					
<b>Inhalte</b>	<p><i>Englisch I:</i> Erweiterung und Festigung der Englischkenntnisse in den Bereichen Semantik/ Lexik, Morphologie/ Syntax, Leseverstehen, Hörverstehen, Sprechen und Schreiben</p> <p><i>Englisch II:</i> Erwerb berufsrelevanter Sprachkenntnisse unter Einbeziehung interkultureller Unterschiede, insbesondere in Hinblick auf unterschiedliche Gebrauchsnormen journalistischer Texte</p> <p><i>Lektürekurs I:</i> Gelesen werden journalistische Texte aus Geschichte und Gegenwart. Die Sitzungen stehen unter bestimmten Themen (z.B.</p>					

	<p>Gerichtsreportage), und die Studierenden erarbeiten sich anhand vorgegebener Fragen die spezifische Merkmale und die jeweilige Konstruktion der Texte.</p> <p><i>Lektürekurs II:</i> Gelesen werden wissenschaftliche und essayistische Texte aus Geschichte und Gegenwart der Kommunikationswissenschaft. Die Studierenden erarbeiten sich anhand vorgegebener Fragen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Fähigkeit zum Arbeiten mit wissenschaftlichen Texten</li> <li>• Kenntnisse über die Entwicklung zentraler Fragen der Kommunikationswissenschaft</li> </ul>
<b>Verwendbarkeit des Moduls bzw. der Lehrveranst.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Wahlpflicht-Modul im Bachelor-Studiengang Online-Journalismus</li> <li>○ Kann ggf. auch als Wahlpflicht-Modul im Bachelor-Studiengang Wissenschaftsjournalismus angeboten werden.</li> </ul>
<b>Teilnahmevoraussetzung</b>	Für die Englisch-Kurse findet ein Einstufungstest statt.
<b>Prüfungsformen und Vergabe von Credit Points</b>	<p>Gemittelte Modulnote aus den Modulteilprüfungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>a) Lektüre I: Klausur</li> <li>b) Lektüre II: Präsentation</li> <li>c) und d) Englisch I und II: Klausuren und mündliche Beteiligung</li> </ul> <p>Das Bestehen der Teilprüfungsleistungen ist Voraussetzung für die Vergabe von Credit Points (Gewichtung: einfach)</p>
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	1 x im Jahr
<b>Modulbeauftragter (fett) und hauptamtlich Lehrende</b>	<p><b>Prof. Dr. Friederike Herrmann</b>  Prof. Dr. Alfred Kessler  Prof. Dr. Lorenz Lorenz-Meyer  Prof. Dr. Klaus Meier  Dozenten des Sprachenzentrums</p>
<b>Empfohlene Literatur</b>	<p>Den Studierenden werden u.a. folgende Bücher empfohlen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Langenbucher, Wolfgang R. (Hg.) (1992): Sensationen des Alltags. Meisterwerke des modernen Journalismus. München</li> <li>• Neverla, Irene/ Grittmann, Elke/ Pater, Monika (2002): Grundlagentexte zur Journalistik. Konstanz</li> <li>• Hicks, Wynford (2006): English For Journalists (Media Skills). 3. Auflage. London.</li> <li>• Hicks, Wynford (1999): Writing For Journalists (Media Skills). 1. Auflage. London.</li> <li>• Ward, Mark (2002): Journalism Online (Focal Press). 1. Auflage. Oxford.</li> <li>• The Economist (2005): Style Guide (Profile Books). London.</li> </ul>



Modul 5		SuK I				
	Credits	Work-load	Anzahl SWS	Beginn jeweils zum	Dauer in Semester n	Studien-semester
	5	150	4	WS	2	1./2.
<b>Lehrveranstaltungen und Lehrformen</b>	<p>Das Modul umfasst Lehrveranstaltungen aus folgenden Themenfeldern:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Arbeit, Beruf, Selbstständigkeit (AB&amp;S)</li> <li>• Kultur &amp; Kommunikation (K&amp;K)</li> <li>• Politik &amp; Institutionen (P&amp;I)</li> <li>• Wissensentwicklung und Innovation (W&amp;I) (incl. Techniken wissenschaftlichen Arbeitens und Präsentationstechniken)</li> </ul> <p>Kontaktzeit ca. 68 Stunden, Selbststudium ca. 82 Stunden</p>					
<b>Gruppengröße</b>	<p>a) Vorlesungen: 60 b) Seminare: 30</p>					
<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die fachübergreifenden Kompetenzen sollen zur fachkundigen und kritischen Auseinandersetzung mit den eigenen beruflichen Aufgaben und dem eigenen Berufsfeld und Fachgebiet im gesamtgesellschaftlichen Kontext, zu zukunftsorientiertem und verantwortungsbewusstem Handeln im demokratischen und sozialen Rechtsstaat sowie zu interdisziplinärer Kooperation und interkultureller Kommunikation befähigen. Die fachübergreifenden Kompetenzen schließen Kompetenzen mit Berufsfeld (Schlüsselkompetenzen) als auch solche ohne (unmittelbaren) Berufsbezug (Studium Generale) ein.</p>					
<b>Inhalte</b>	<p>Siehe jeweilige Themenfelder</p>					
<b>Verwendbarkeit des Moduls bzw. der Lehrveranst.</b>	<p>o Pflicht-Modul im Bachelor-Studiengang Online-Journalismus</p>					
<b>Teilnahmevoraussetzung</b>	<p>Keine</p>					
<b>Prüfungsformen und Vergabe von Credit Points</b>	<p>Gemittelte Modulnote aus den Modulteilprüfungen. Teilprüfungsleistungen laut SuK-Katalog Das Bestehen der Teilprüfungsleistungen ist Voraussetzung für die Vergabe von Credit Points (Gewichtung: einfach)</p>					
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<p>1 x im Jahr</p>					
<b>Modulbeauftragter (fett) und hauptamtlich Lehrende</b>	<p><b>Prof. Dr. Peter Seeger</b> Prof. Dr. Alfred Kessler Prof. Dr. Carlo Sommer</p>					
<b>Grundlegende Literatur</b>	<p>Siehe die jeweiligen Themenfelder</p>					

Modul 6	Projekt Online-Journalismus I					
	Credits	Workload	Anzahl SWS	Beginn jeweils zum	Dauer in Semester n	Studiensemester
	10	300	6	SS	1	2.
<b>Lehrveranstaltungen und Lehrformen</b>	<p>Das Modul umfasst zwei Lehrveranstaltungen:</p> <p>a) Lehrredaktion (4 SWS)</p> <p>b) Begleitseminar (2 SWS )</p> <p>Kontaktzeit ca. 96 Stunden, Selbststudium ca. 204 Stunden</p>					
<b>Gruppengröße</b>	<p>Lehrredaktion: 20</p> <p>Begleitseminar: 20</p>					
<b>Qualifikationsziele</b>	<p>In dem Projekt trainieren die Studierenden journalistisches Arbeiten in einer Lehrredaktion – in der Regel in der Zusammenarbeit mit einem Kooperationspartner aus der Medienpraxis:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnis der Arbeitsschritte von der Themenfindung und Recherche bis zur zielgruppen- und mediengerechten Präsentation. Reflektierter Einsatz der Elemente Text und Bild.</li> <li>• Die Studierenden gewinnen Kompetenz in der Teamarbeit und trainieren gemeinsames redaktionelles Arbeiten. Realitätsnahe Kenntnis des alltäglichen journalistischen Arbeitens durch die Kooperation mit einem externen Partner.</li> <li>• Im begleitenden Seminar wird das Thema theoretisch untermauert: Kenntnis von Fach- und Ressortwissen zum jeweiligen Thema.</li> </ul>					
<b>Inhalte</b>	<p>Lehrredaktion: Konzeption und Umsetzung eines Themas in Absprache mit dem jeweiligen Team und ggf. dem Kooperationspartner. In der Regel wird ein Beitrag für ein Online-Medium erarbeitet, der aus Text- und Bildelementen bestehen kann. Die Studierenden diskutieren und reflektieren gemeinsam Herangehensweise und Produkte. Sie berücksichtigen dabei insbesondere Zielgruppe, Medium, Format und die jeweilige journalistische Funktion des Produktes. Am Ende soll ein journalistisches Produkt veröffentlicht werden, beispielsweise eine Website oder ein Webdossier. In der Begleitveranstaltung erfolgt die wissenschaftlich fundierte Erfassung des jeweiligen Themas.</p>					
<b>Verwendbarkeit des Moduls bzw. der Lehrveranst.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>o Pflicht-Modul im Bachelor-Studiengang Online-Journalismus</li> <li>o Es gibt vergleichbare Projekte im Bachelor-Studiengang Wissenschaftsjournalismus</li> </ul>					
<b>Teilnahmevoraussetzung</b>	keine					
<b>Prüfungsformen und Vergabe von Credit Points</b>	<p>Modulnote: Lernportfolio (Kernelemente: Zielvereinbarung, Dokumentation, Reflexion der Tätigkeit und des Lernerfolges).</p> <p>Das Bestehen der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Credit Points (Gewichtung: einfach).</p>					
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	1 x im Jahr					
<b>Modulbeauftragter</b>	Prof. Dr. Lorenz Lorenz-Meyer					

<b>gter (fett) und hauptamtlich Lehrende</b>	Prof. Dr. Friederike Herrmann Prof. Dr. Annette Leßmöllmann Prof. Dr. Klaus Meier Prof. Dr. Thomas Pleil
--	---

Modul 7		PR und Text				
	Credits	Workload	Anzahl SWS	Beginn jeweils zum	Dauer in Semester n	Studiensemester
	5	150	4	SS	1	2.
<b>Lehrveranstaltungen und Lehrformen</b>	Das Modul umfasst Lehrveranstaltungen zu folgenden Gebieten: c) Vorlesung PR-Grundlagen (2 SWS) d) Übung Textwerkstatt II: Erfahrungsorientiertes Schreiben (2 SWS) Kontaktzeit ca. 64 Stunden, Selbststudium ca. 86 Stunden					
<b>Gruppengröße</b>	a) PR-Grundlagen: 60 b) Übung Textwerkstatt II: 20					
<b>Qualifikationsziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kennenlernen und kritische Reflexion der Arbeitsweisen und der gesellschaftlichen Rahmenbedingungen der Public Relations</li> <li>• Vertiefung journalistischer Schreibkompetenz, kritischer Umgang mit PR-Texten</li> </ul>					
<b>Inhalte</b>	<i>Einführung in die Public Relations:</i> Strategien und Techniken der Öffentlichkeitsarbeit – vor allem: Rolle der Pressearbeit; Image/Reputation, Issues Management; Interne Kommunikation; Evaluation von PR <i>Textwerkstatt II:</i> Einüben der journalistischen Formen Reportage, Feature, Porträt, Weblog und der Präsentationstexte für diese Genres. Kennenlernen verschiedener Stilmittel. Gesprächs- und Recherchestrategien für narrative Formen. Anwendung dieser Formen in der PR und unterschiedlichen Medien. Textplanung und Schreibstrategien.					
<b>Verwendbarkeit des Moduls bzw. der Lehrveranst.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>o Pflicht-Modul im Bachelor-Studiengang Online-Journalismus</li> <li>o Z.T. im Bachelor-Studiengang Wissenschaftsjournalismus schon verwendet</li> </ul>					
<b>Teilnahmevoraussetzung</b>	keine					
<b>Prüfungsformen und Vergabe von Credit Points</b>	Gemittelte Modulnote aus den Modulteilprüfungen: a) PR-Grundlagen: Klausur b) Textwerkstatt: Journalistische Produkte (z.B. Reportage, Berichte) Das Bestehen der Teilprüfungsleistungen ist Voraussetzung für die Vergabe von Credit Points (Gewichtung: einfach)					
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	1 x im Jahr					
<b>Modulbeauftragter (fett) und hauptamtlich Lehrende</b>	<b>Prof. Dr. Thomas Pleil</b> Prof. Dr. Friederike Herrmann Prof. Dr. Annette Leßmöllmann					
<b>Grundlegende Literatur</b>	Den Studierenden werden u.a. folgende Bücher empfohlen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fey, Ulrich/Hans-Joachim Schlüter (2003): Reportagen schreiben, 2. überarb. Auflage, Berlin</li> <li>• Haller, Michael et al (2006): Die Reportage, 5. überarb. Auflage, Konstanz.</li> <li>• Herrmann, Friederike (Hrsg.) (2006): Unter Druck. Die journalistische</li> </ul>					

	<p>Textwerkstatt: Erfahrungen, Analysen, Übungen. Wiesbaden.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Kunczik, Michael (2002): Public Relations. Konzepte und Theorien. 4. Aufl., Köln etc.</li><li>• Mast, Claudia et.al. (2006): Unternehmenskommunikation. Stuttgart.</li><li>• Meier, Klaus (Hg.) (2002): Internet-Journalismus. 3. Aufl., Konstanz.</li></ul>
--	---

Modul 8	Politik und Gesellschaft					
	Credits	Workload	Anzahl SWS	Beginn jeweils zum	Dauer in Semester	Studiensemester
	5	150	4	SS	1	2.
<b>Lehrveranstaltungen und Lehrformen</b>	<p>Das Modul umfasst zwei Lehrveranstaltungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung: Politisches System der Bundesrepublik Deutschland (2 SWS/2,5CP)</li> <li>• Seminar: Journalismus und Politik (2 SWS / 2,5 CP)</li> </ul> <p>Kontaktzeit ca. 64 Stunden, Selbststudium ca. 86 Stunden</p>					
<b>Gruppengröße</b>	Vorlesung: 40, Seminar: 20					
<b>Qualifikationsziele</b>	<p><i>Politisches System der Bundesrepublik Deutschland:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>o grundlegende Kenntnisse des aktuellen politisch-administrativen Systems in Deutschland und seiner historischen Bezüge im 20. Jahrhundert</li> <li>o vertiefte gesellschaftspolitische Allgemeinbildung</li> </ul> <p><i>Journalismus und Politik:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>o tagesaktuelle Berichterstattung effektiv beobachten und analysieren können</li> <li>o Wechselbeziehungen zwischen Journalismus/Medien, Politik und Öffentlichkeit erkennen und analysieren können</li> <li>o Fähigkeit zur eigenen kritischen Kommentierung gesellschaftspolitischer Ereignisse</li> </ul>					
<b>Inhalte</b>	<p><i>Politisches System der Bundesrepublik Deutschland:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>o politische Systemwechsel in Deutschland im 20. Jahrhundert</li> <li>o Grundsätze der Verfassungsordnung, Aufbau und Arbeitsweise politischer Institutionen, politische Entscheidungsfindung und politische Willensbildung in ausgewählten Politikfeldern, öffentlich relevante Akteure neben dem politisch-administrativen System</li> <li>o Einblicke in die Sozialstruktur, Lebenslagen, politisches Bewusstsein und Einschätzung der sozialen Kräfte im politischen Prozess</li> </ul> <p><i>Journalismus und Politik:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>o Wechselwirkungen zwischen Journalismus und Politik am Beispiel der aktuellen Medienberichterstattung zu überregionalen politischen Themen und ihrer Bedeutung für die Herstellung von Öffentlichkeit</li> <li>o kritische Beobachtung und Analyse der Berichterstattung im Politikressort</li> </ul>					
<b>Verwendbarkeit</b>	Pflichtmodul im Bachelor-Studiengang Online-Journalismus					
<b>Voraussetzung</b>	keine					
<b>Prüfungsformen und Vergabe von Credit Points</b>	<p>Gemittelte Modulnote aus den Modulteilprüfungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>a) Politisches System: Klausur</li> <li>b) Journalismus und Politik: Analyse Berichterstattung und Kommentar</li> </ul> <p>Das Bestehen der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Credit Points (Gewichtung: einfach)</p>					
<b>Häufigkeit</b>	1 x im Jahr					
<b>Modulbeauftragter (fett) und</b>	<b>Prof. Dr. Peter Seeger</b> Prof. Dr. Lorenz Lorenz-Meyer					

<b>hauptamtlich Lehrende</b>	Prof. Dr. Klaus Meier
<b>Grundlegende Literatur</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gabriel, Oscar/ Holtmann, Everhard (Hrsg.) (2005): Handbuch Politisches System der Bundesrepublik Deutschland. München/Wien</li> <li>• Hofmann, Wilhelm et al. (2006): Politikwissenschaft. Konstanz</li> <li>• Kamps, Klaus/ Nieland, Jörg-Uwe (Hrsg.) (2006): Regieren und Kommunikation. Köln</li> <li>• Mast, Claudia (Hrsg.) (2004): ABC des Journalismus. Ein Handbuch. Konstanz.</li> <li>• Schmidt, Manfred M. (2007): Das politische System Deutschlands. München</li> <li>• Weischenberg, Siegfried et al.(Hrsg.) (2005): Handbuch Journalismus und Medien. Reihe Praktischer Journalismus, Band 60. Konstanz</li> </ul>

Modul 9	Bild					
	Credits	Workload	Anzahl SWS	Beginn jeweils zum	Dauer in Semester n	Studiensemester
	5	150	4	SS	1	2.
<b>Lehrveranstaltungen und Lehrformen</b>	<p>Das Modul umfasst Lehrveranstaltungen zu folgenden Gebieten:</p> <p>a) Seminar Fotojournalismus (2 SWS)</p> <p>b) Übung Bildbearbeitung (2 SWS)</p> <p>Kontaktzeit ca. 64 Stunden, Selbststudium ca. 86 Stunden</p>					
<b>Gruppengröße</b>	20					
<b>Qualifikationsziele</b>	Das Modul vermittelt Kenntnisse und praktische Fertigkeiten im Fotojournalismus, der Bildredaktion und der Bildbearbeitung.					
<b>Inhalte</b>	<p><i>Fotojournalismus</i>: Kamertechnik, Bildmotive und Bildkomposition (z.B. Porträtfoto, Reportage), Bildauswahl, Bildbeschnitt; rechtliche Grundlagen</p> <p><i>Bildbearbeitung</i>: praktisches Training mit der Software Photoshop; sicherer Umgang mit Bildformaten, Bildgrößen und Komprimierverfahren; Bildbearbeitung für den Printbereich und für digitale Medien.</p>					
<b>Verwendbarkeit des Moduls bzw. der Lehrveranst.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>o Pflicht-Modul im Bachelor-Studiengang Online-Journalismus</li> </ul>					
<b>Teilnahmevoraussetzung</b>	keine					
<b>Prüfungsformen und Vergabe von Credit Points</b>	<p>Modulnote: Werkstück (z.B. Fotoreportage, Bildserie)</p> <p>Das Bestehen der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Credit Points (Gewichtung: einfach)</p>					
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	1 x im Jahr					
<b>Modulbeauftragter (fett) und hauptamtlich Lehrende</b>	<b>Prof. Dr. Klaus Meier</b>					
<b>Grundlegende Literatur</b>	<p>Den Studierenden werden u.a. folgende Bücher empfohlen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kobre, Kenneth (2004): Photojournalism. The Professionals' Approach. 5. Auflage, Amsterdam u.a.</li> <li>• Rossig, Julian J. (2007): Fotojournalismus. 2. Auflage, Konstanz</li> </ul>					



<b>Modul 10</b>	<b>Projekt Online-Journalismus II</b>					
	<b>Credits</b>	<b>Workload</b>	<b>Anzahl SWS</b>	<b>Beginn jeweils zum</b>	<b>Dauer in Semester n</b>	<b>Studiensemester</b>
	10	300	6	WS	1	3.
<b>Lehrveranstaltungen und Lehrformen</b>	<p>Das Modul umfasst zwei Lehrveranstaltungen:</p> <p>a) Lehrredaktion (4 SWS)</p> <p>b) Begleitseminar (2 SWS)</p> <p>Kontaktzeit ca. 96 Stunden, Selbststudium ca. 204 Stunden</p>					
<b>Gruppengröße</b>	<p>Lehrredaktion: 20</p> <p>Begleitseminar: 20</p>					
<b>Qualifikationsziele</b>	<p>In dem Projekt trainieren die Studierenden journalistisches Arbeiten in einer Lehrredaktion – in der Regel in der Zusammenarbeit mit einem Kooperationspartner aus der Medienpraxis:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnis der Arbeitsschritte von der Themenfindung und Recherche bis zur zielgruppen- und mediengerechten Präsentation. Reflektierter Einsatz der Elemente Text und Bild.</li> <li>• Die Studierenden gewinnen Kompetenz in der Teamarbeit und trainieren gemeinsames redaktionelles Arbeiten. Realitätsnahe Kenntnis des alltäglichen journalistischen Arbeitens durch die Kooperation mit einem externen Partner.</li> <li>• Im begleitenden Seminar wird das Thema theoretisch untermauert: Kenntnis von Fach- und Ressortwissen zum jeweiligen Thema.</li> </ul>					
<b>Inhalte</b>	<p>Lehrredaktion: Konzeption und Umsetzung eines Themas in Absprache mit dem jeweiligen Team und ggf. dem Kooperationspartner. In der Regel wird ein Beitrag für ein Online-Medium erarbeitet, der aus Text- und Bildelementen bestehen kann. Die Studierenden diskutieren und reflektieren gemeinsam Herangehensweise und Produkte. Sie berücksichtigen dabei insbesondere Zielgruppe, Medium, Format und die jeweilige journalistische Funktion des Produktes.</p> <p>In der Begleitveranstaltung erfolgt die wissenschaftlich fundierte Erfassung des jeweiligen Themas.</p>					
<b>Verwendbarkeit des Moduls bzw. der Lehrveranst.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Pflicht-Modul im Bachelor-Studiengang Online-Journalismus</li> <li>○ Es gibt vergleichbare Projekte im Bachelor-Studiengang Wissenschaftsjournalismus</li> </ul>					
<b>Teilnahmevoraussetzung</b>	Vorpraktikum					
<b>Prüfungsformen und Vergabe von Credit Points</b>	<p>Modulnote: Lernportfolio (Kernelemente: Zielvereinbarung, Dokumentation, Reflexion der Tätigkeit und des Lernerfolges).</p> <p>Das Bestehen der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Credit Points (Gewichtung: einfach).</p>					
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	1 x im Jahr					
<b>Modulbeauftragter (fett) und</b>	<p><b>Prof. Dr. Friederike Herrmann</b></p> <p>Prof. Dr. Annette Leßmöllmann</p>					

<b>hauptamtlich Lehrende</b>	Prof. Dr. Lorenz Lorenz-Meyer Prof. Dr. Klaus Meier Prof. Dr. Thomas Pleil					
<b>Modul 11</b>	<b>Recht und Ethik</b>					
	<b>Credits</b>	<b>Workload</b>	<b>Anzahl SWS</b>	<b>Beginn jeweils zum</b>	<b>Dauer in Semesteren</b>	<b>Studiensemester</b>
	5	150	4	WS	2	3./4.
<b>Lehrveranstaltungen und Lehrformen</b>	Das Modul umfasst Lehrveranstaltungen zu folgenden Gebieten: c) Vorlesung/Seminar Medienrecht (2 SWS) d) Vorlesung/Seminar Journalistische Ethik (2 SWS) Kontaktzeit ca. 68 Stunden, Selbststudium ca. 82 Stunden					
<b>Gruppengröße</b>	Vorlesung/Seminar Medienrecht: 30 Vorlesung/Seminar Journalistische Ethik: 40					
<b>Qualifikationsziele</b>	Das Modul vermittelt den rechtlichen und den ethischen Rahmen, in dem sich Online-Journalisten bewegen (sollten) und verfolgt folgende Ziele: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlegende Kenntnisse des Rechtssystems und des Medienrechts.</li> <li>• Kenntnis gesellschaftlicher Werte und Normen – im Kontext der Berufe in Journalismus und Öffentlichkeitsarbeit (anhand wesentlicher Konfliktlinien).</li> <li>• Fähigkeit, wesentliche Konfliktfelder der Ökonomisierung der Medien zu durchschauen und die ethischen Grenzen des Journalismus zu diskutieren.</li> </ul>					
<b>Inhalte</b>	<i>Medienrecht:</i> Mediengrundrechte und ihre Bedeutung für die Demokratie; Rechte und Pflichten des Journalisten <i>Medienethik:</i> Grundlagen der Ethik, journalistische Ethik, Ethik der Public Relations; Journalismus im Spannungsfeld zwischen Ökonomie und gesellschaftlicher Verantwortung; aktuelle medienethische Debatten und Fallbeispiele (z.B. Presseratsentscheidungen)					
<b>Verwendbarkeit des Moduls bzw. der Lehrveranst.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Pflicht-Modul im Bachelor-Studiengang Online-Journalismus</li> <li>○ größtenteils im Bachelor-Studiengang Wissenschaftsjournalismus schon verwendet</li> </ul>					
<b>Teilnahmevoraussetzung</b>	Vorpraktikum					
<b>Prüfungsformen und Vergabe von Credit Points</b>	Gemittelte Modulnote aus den Modulteilprüfungen: <ul style="list-style-type: none"> <li>a) Journalistische Ethik: Referat mit Präsentation oder Hausarbeit</li> <li>b) Medienrecht: Klausur oder mündliche Prüfung</li> </ul> Das Bestehen der Teilprüfungsleistungen ist Voraussetzung für die Vergabe von Credit Points (Gewichtung: einfach)					
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	1 x im Jahr					
<b>Modulbeauftragter (fett) und hauptamtlich Lehrende</b>	<b>Prof. Dr. Klaus Meier</b> Prof. Dr. Friederike Herrmann Prof. Dr. Alfred Kessler					
<b>Grundlegende</b>	Den Studierenden werden u.a. folgende Bücher empfohlen:					

<b>Literatur</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Branahl, Udo (2006): Medienrecht. Eine Einführung. 5. Aufl., Wiesbaden</li> <li>• Institut zur Förderung publizistischen Nachwuchses/Deutscher Presserat (Hg.) (2005): Ethik im Redaktionsalltag. Konstanz</li> <li>• Leschke, Rainer (2001): Einführung in die Medienethik. München.</li> <li>• Baum, A./Langenbacher, W.R./Pöttker H./Schicha C. (Hg.) (2005): Handbuch Medienselbstkontrolle. Wiesbaden</li> <li>• Meier, Klaus (2007): Journalistik. Konstanz</li> </ul>
------------------	---

<b>Modul 12</b>	<b>International Journalism</b>					
	<b>Credits</b>	<b>Workload</b>	<b>Anzahl SWS</b>	<b>Beginn jeweils zum</b>	<b>Dauer in Semester</b>	<b>Studiensemester</b>
	5	150	2+2	WS	2	3./4.
<b>Lehrveranstaltungen und Lehrformen</b>	<p>Das Modul umfasst zwei aufeinander folgende Seminare/Übungen zum Thema International Journalism:</p> <p>a) Seminar/Übung International Journalism I (2 SWS)</p> <p>b) Seminar/Übung International Journalism II (2 SWS)</p> <p>Kontaktzeit ca. 64 Stunden, Selbststudium ca. 86 Stunden</p>					
<b>Gruppengröße</b>	20					
<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse und Fähigkeiten für die journalistische Arbeit mit der englischen Sprache, englischsprachigen Medien und Informationsquellen. Hierzu gehören folgende Fertigkeiten: Auswertung englischsprachiger Quellen, Umgang mit der englischsprachigen Medienwelt, dem journalistischen Englisch und englischsprachigen Informanten sowie die Fähigkeit, auf Englisch Interviews zu führen und Texte zu verfassen.</p>					
<b>Inhalte</b>	<p>Das Modul wird überwiegend in englischer Sprache geführt.</p> <p><i>International Journalism I:</i> Die englischsprachige Medienwelt, Methoden des angelsächsischen Journalismus, journalistisches Englisch</p> <p><i>International Journalism II:</i> Recherche in englischsprachigen Quellen, Planung und Durchführung von Interviews mit englischsprachigen Informanten, Schreiben von Texten (z.B. Nachricht, Bericht, Pressemitteilung).</p>					
<b>Verwendbarkeit des Moduls bzw. der Lehrveranst.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>o Pflicht-Modul im Bachelor-Studiengang Online-Journalismus</li> </ul>					
<b>Teilnahmevoraussetzung</b>	Modul 4 , WP Englisch II oder gleichwertiger Sprachnachweis (Niveau: Telc B2)					
<b>Prüfungsformen und Vergabe von Credit Points</b>	<p>Gemittelte Modulnote aus den Modulteilprüfungen:</p> <p>a) International Journalism I: Klausur oder mündliche Prüfung</p> <p>b) International Journalism II: Journalistische Produkte</p> <p>Das Bestehen der Teilprüfungsleistungen ist Voraussetzung für die Vergabe von Credit Points (Gewichtung: einfach)</p>					
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	1 x im Jahr					

<b>Modulbeauftragter (fett) und hauptamtlich Lehrende</b>	<b>Prof. Dr. Annette Leßmöllmann</b> Prof. Dr. Lorenz Lorenz-Meyer Prof. Dr. Klaus Meier
<b>Grundlegende Literatur</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hicks, Wynford (2006): English for Journalists (Media Skills). 3. Auflage. London: Taylor &amp; Francis,</li> <li>• Hicks, Wynford and Holmes, Tim (2002): Subediting for Journalists. London: Routledge</li> <li>• Dunsky, Marda (2006): Watch Your Words: The Rowman &amp; Littlefield Language-Skills Handbook for Journalists. 2. Auflage. Lanham, MD: Rowman &amp; Littlefield.</li> <li>• Mccombs, Maxwell (2004): Setting the Agenda: The Mass Media and Public Opinion. Oxford: Blackwell</li> </ul>

Modul 13	Text und Gestaltung					
	Credits	Workload	Anzahl SWS	Beginn jeweils zum	Dauer in Semester n	Studiensemester
	5	150	4	SS	1	3.
<b>Lehrveranstaltungen und Lehrformen</b>	Das Modul umfasst Lehrveranstaltungen zu folgenden Gebieten: a) Übung: Textwerkstatt III (2 SWS) b) Seminar: Psychologie der Medienkommunikation (2 SWS ) Kontaktzeit ca. 64 Stunden, Selbststudium ca. 86 Stunden					
<b>Gruppengröße</b>	Übung: Textwerkstatt III: 20 Seminar: Psychologie der Medienkommunikation: 20					
<b>Qualifikationsziele</b>	Das Modul bietet eine Einführung in Wahrnehmungspsychologie und zielgruppenorientiertes und mediengerechtes Texten und Gestalten: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kennenlernen und kritische Reflexion der medienpsychologischen Grundlagen des Gestaltens</li> <li>• Vertiefung journalistischer Schreibkompetenz, Schwerpunkt argumentierendes Schreiben</li> </ul>					
<b>Inhalte</b>	<i>Textwerkstatt III:</i> Einüben der journalistischen Formen Kommentar, Kritik, Interview und der entsprechenden Präsentationstexte für unterschiedliche Medien. Vertiefung der Kenntnisse von Gesprächs- und Recherchestrategien <i>Psychologie der Medienkommunikation:</i> Praxisorientiertes Verständnis der psychologischen Grundlagen von Medienkommunikation und Mediengestaltung. U.a. Wahrnehmungspsychologie, Zielgruppen, Wirkungsforschung, Usability.					
<b>Verwendbarkeit des Moduls bzw. der Lehrveranst.</b>	o Pflicht-Modul im Bachelor-Studiengang Online-Journalismus					
<b>Teilnahmevoraussetzung</b>	Vorpraktikum					
<b>Prüfungsformen und Vergabe von</b>	Gemittelte Modulnote aus den Modulteilprüfungen: a) Textwerkstatt: Journalistische Produkte (z.B. Reportage, Berichte) b) Psychologie: mündliche Prüfung oder Präsentation					

<b>Credit Points</b>	Das Bestehen der Teilprüfungsleistungen ist Voraussetzung für die Vergabe von Credit Points (Gewichtung: einfach)
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	1 x im Jahr
<b>Modulbeauftragter (fett) und hauptamtlich Lehrende</b>	<b>Prof. Dr. Friederike Herrmann</b> Prof. Dr. Carlo Sommer Prof. Dr. Annette Leßmöllmann
<b>Grundlegende Literatur</b>	Den Studierenden werden u.a. folgende Bücher empfohlen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Haller, Michael (2001): Das Interview. Ein Handbuch für Journalisten. 3. überarbeitete Auflage. Konstanz</li> <li>• Bente, Gary/ Mangold, Roland/ Vorderer, Peter (Hg.) (2004): Lehrbuch der Medienpsychologie. Göttingen.</li> <li>• Nowak, Werner/ Schalkowski, Edmund (1998): Kommentar und Glosse. Konstanz</li> <li>• Schalkowski, Edmund (2005): Rezension und Kritik. Konstanz</li> <li>• Wirth, Thomas (2002): Missing Links. Über gutes Webdesign. München</li> </ul>

<b>Modul 14</b>	<b>Multimediales Erzählen</b>					
	<b>Credits</b>	<b>Workload</b>	<b>Anzahl SWS</b>	<b>Beginn jeweils zum</b>	<b>Dauer in Semester n</b>	<b>Studiensemester</b>
	10	300	8	WS	2	3./4.
<b>Lehrveranstaltungen und Lehrformen</b>	Das Modul umfasst Lehrveranstaltungen zu folgenden Gebieten: a) Übung Audio (2 SWS) b) Übung Video (4 SWS) c) Übung Multimediales Erzählen (2 SWS) Kontaktzeit ca. 140 Stunden, Selbststudium ca. 160 Stunden					
<b>Gruppengröße</b>	20					
<b>Qualifikationsziele</b>	Das Modul vermittelt Kenntnisse und praktische Fertigkeiten im Audio- und Video-Journalismus und darauf aufbauend im multimedialen Erzählen. Im Detail werden folgende Ziele verfolgt: <ul style="list-style-type: none"> <li>• sicherer Umgang mit Radio-Sprache, inhaltliche und technische Gestaltung eines Radio-Beitrags bzw. eines Podcasts</li> <li>• sicherer Umgang mit Video-Gestaltung bzw. mit der Produktion eines kurzen Nachrichtenfilms bzw. Videopodcasts</li> <li>• Kennenlernen der Möglichkeiten multimedialen Erzählens (z.B. Audio-Slideshow; Flash) – erste praktische Fertigkeiten im multimedialen Erzählen, die später in Projekten vertieft werden können (auch im Bachelorprojekt)</li> </ul>					
<b>Inhalte</b>	<i>Audio:</i> Aufnahme- und Schnitttechnik; Radiosprache; Radio-Darstellungsformen; Ereignisse hörfunkgerecht aufbereiten; Podcast <i>Video:</i> Aufnahme und Schnitttechnik (DV-Kamera, AVID oder Final Cut Pro); Beiträge in Bildern erzählen; Fernseh-Darstellungsformen, filmische Elemente, Aufbau und Verlauf; Storyboard und Recherche <i>Multimediales Erzählen:</i> kreatives Ausprobieren und Testen von neuen Tools wie Soundslides oder Multimedia-Reportagen in Flash					

<b>Verwendbarkeit des Moduls bzw. der Lehrveranst.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>o Pflicht-Modul im Bachelor-Studiengang Online-Journalismus</li> </ul>
<b>Teilnahmevoraussetzung</b>	Vorpraktikum
<b>Prüfungsformen und Vergabe von Credit Points</b>	<p>Gemittelte Modulnote aus den Modulteilprüfungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>a) Audio: Werkstück (Audiobeitrag)</li> <li>b) Video: Werkstück (Videobeitrag)</li> <li>c) Multimediales Erzählen: Werkstück (multimediale Aufbereitung)</li> </ul> <p>Das Bestehen der Teilprüfungsleistungen ist Voraussetzung für die Vergabe von Credit Points (Gewichtung: einfach)</p>
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	1 x im Jahr
<b>Modulbeauftragter (fett) und hauptamtlich Lehrende</b>	<p><b>Prof. Dr. Klaus Meier</b> Prof. Dr. Lorenz Lorenz-Meyer</p>
<b>Grundlegende Literatur</b>	<p>Den Studierenden werden u.a. folgende Bücher empfohlen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• La Roche, Walther von/Buchholz, Axel (Hg.) (2006): Radio-Journalismus. 8. Auflage, Berlin.</li> <li>• Schult, Gerhard/Buchholz, Axel (Hg.) (2006): Fernseh-Journalismus. 7. Auflage, Berlin.</li> <li>• Streich, Sabine (2008): Videojournalismus. Ein Trainingsbuch. Konstanz.</li> <li>• McAdams, Mindy (2005): Flash Journalism. How to Create Multimedia News Packages. Amsterdam u.a.</li> </ul>

<b>Modul 15</b>	<b>SuK II</b>					
	<b>Credits</b>	<b>Workload</b>	<b>Anzahl SWS</b>	<b>Beginn jeweils zum</b>	<b>Dauer in Semester n</b>	<b>Studiensemester</b>
	5	150	4	WS	2	2./3.
<b>Lehrveranstaltungen und Lehrformen</b>	<p>Das Modul umfasst Lehrveranstaltungen aus folgenden Themenfeldern:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Arbeit, Beruf, Selbstständigkeit (AB&amp;S)</li> <li>• Kultur &amp; Kommunikation (K&amp;K)</li> <li>• Politik &amp; Institutionen (P&amp;I)</li> <li>• Wissensentwicklung und Innovation (W&amp;I) (incl. Techniken wissenschaftlichen Arbeitens und Präsentationstechniken)</li> </ul> <p>Kontaktzeit ca. 68 Stunden, Selbststudium ca. 82 Stunden</p>					
<b>Gruppengröße</b>	<p>a) Vorlesungen: 60 b) Seminare: 30</p>					
<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die fachübergreifenden Kompetenzen sollen zur fachkundigen und kritischen Auseinandersetzung mit den eigenen beruflichen Aufgaben und dem eigenen Berufsfeld und Fachgebiet im gesamtgesellschaftlichen Kontext, zu zukunftsorientiertem und verantwortungsbewusstem Handeln im demokratischen und sozialen Rechtsstaat sowie zu interdisziplinärer Kooperation und interkultureller Kommunikation befähigen. Die fachübergreifenden Kompetenzen schließen Kompetenzen mit Berufsfeld (Schlüsselkompetenzen) als auch solche ohne (unmittelbaren) Berufsbezug (Studium Generale) ein.</p>					
<b>Inhalte</b>	<p>Siehe jeweilige Themenfelder</p>					
<b>Verwendbarkeit des Moduls bzw. der Lehrveranst.</b>	<p>Pflicht-Modul im Bachelor-Studiengang Online-Journalismus</p>					
<b>Teilnahmevoraussetzung</b>	<p>Keine</p>					
<b>Prüfungsformen und Vergabe von Credit Points</b>	<p>Gemittelte Modulnote aus den Modulteilprüfungen. Teilprüfungsleistungen laut SuK-Katalog. Das Bestehen der Teilprüfungsleistungen ist Voraussetzung für die Vergabe von Credit Points (Gewichtung: einfach)</p>					
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<p>1 x im Jahr</p>					
<b>Modulbeauftragter (fett) und hauptamtlich Lehrende</b>	<p><b>Prof. Dr. Peter Seeger</b> Prof. Dr. Alfred Kessler Prof. Dr. Carlo Sommer</p>					
<b>Grundlegende Literatur</b>	<p>Siehe die jeweiligen Themenfelder</p>					

Modul 16a	Projekt IIIa: PR (Vertiefung PR)					
	Credits	Workload	Anzahl SWS	Beginn jeweils zum	Dauer in Semester	Studiensemester
	10	300	6	SS	1	4.
<b>Lehrveranstaltungen und Lehrformen</b>	Das Modul umfasst Lehrveranstaltungen zu folgenden Gebieten: a) Projekt: PR-Agentur (4 SWS) b) Begleitseminar (2 SWS) Kontaktzeit ca. 96 Stunden, Selbststudium ca. 204 Stunden					
<b>Gruppengröße</b>	20					
<b>Qualifikationsziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Studierenden erwerben Fertigkeiten in der praktischen PR-Arbeit. Je nach Projektzuschnitt handelt es sich um Fertigkeiten im konzeptionellen Bereich oder/und in der Realisierung.</li> <li>Kompetenz in Teamarbeit und Projektmanagement.</li> <li>Realitätsnahe Kenntnis der Zusammenarbeit zwischen Agenturen und Auftraggebern durch die Kooperation mit einem externen Partner. Hierzu gehören u.a. Briefing, Kundenkontakt, Ergebnispräsentation beim Kunden sowie die Dokumentation und die damit verbundenen Soft Skills.</li> <li>Kenntnis der Marktsituation des Auftraggebers und von Spezifika zur Kommunikation in der jeweiligen Branche.</li> <li>Orientierung für Praxisphase und Bachelorprojekt.</li> </ul>					
<b>Inhalte</b>	<p><i>PR-Projekt:</i> Die Studierenden arbeiten in Teams an konkreten Aufgabenstellungen der PR. Dabei kann es sich um die Entwicklung ausführlicher Konzeptionen handeln oder um die praktische Umsetzung von PR-Maßnahmen. Die Studierenden begreifen sich dabei als Mitarbeiter einer studentischen PR-Agentur. In der Regel wird mit Partner aus der Praxis zusammengearbeitet. Innerhalb des Teams werden unterschiedliche Rollen (z.B. Projektmanagement, Kontakt, Präsentation) eingeübt, die Projektergebnisse werden abschließend dem Auftraggeber präsentiert.</p> <p><i>Begleitveranstaltung:</i> Aufgabe des Seminars ist die Unterstützung der Projektaufgaben durch Hintergrundwissen zu den jeweiligen Projektthemen und Arbeitsgebieten der PR.</p>					
<b>Verwendbarkeit des Moduls bzw. der Lehrveranst.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>o Pflicht-Modul im PR-Schwerpunkt des Bachelor-Studiengangs Online-Journalismus</li> </ul>					
<b>Teilnahmevoraussetzung</b>	Vorpraktikum, erfolgreicher Abschluss der Module 1, 6 und 7; kann nur in Verbindung mit M 17a, M21a und M23a gewählt werden					
<b>Prüfungsformen und Vergabe von Credit Points</b>	<p>Modulnote: Lernportfolio (Kernelemente: Zielvereinbarung, Dokumentation, Reflexion der Tätigkeit und des Lernerfolges).</p> <p>Das Bestehen der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Credit Points (Gewichtung: einfach).</p>					
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	1 x im Jahr					



<b>Modulbeauftragter (fett) und hauptamtlich Lehrende</b>	Prof. Dr. Thomas Pleil Prof. Dr. Carlo Sommer Prof. Dr. Friederike Herrmann Prof. Dr. Klaus Meier
<b>Literatur</b>	• Die Literatur richtet sich jeweils nach den Themen der einzelnen Projekte

Modul 16b	<b>Projekt IIIb: Journalismus (Vertiefung Journalismus)</b>					
	<b>Credits</b>	<b>Workload</b>	<b>Anzahl SWS</b>	<b>Beginn jeweils zum</b>	<b>Dauer in Semester</b>	<b>Studiensemester</b>
	10	300	6	SS	1	4.
<b>Lehrveranstaltungen und Lehrformen</b>	Das Modul umfasst zwei Lehrveranstaltungen: a) Lehrredaktion (4 SWS) b) Begleitseminar (2 SWS) Kontaktzeit ca. 96 Stunden, Selbststudium ca. 204 Stunden					
<b>Gruppengröße</b>	20					
<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Das dritte Studienprojekt baut auf die Erfahrungen der ersten beiden Projekte auf und bereitet auf Praxisphase und Bachelorprojekt vor. In dem Projekt trainieren die Studierenden journalistisches Arbeiten in einer Lehrredaktion – in der Regel in der Zusammenarbeit mit einem Kooperationspartner aus der Medienpraxis:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnis der Arbeitsschritte von der Themenfindung und Recherche bis zur zielgruppen- und mediengerechten Präsentation. Reflektierter Einsatz von Elementen des multimedialen Erzählens (Text, Bild, Video, Ton, Animation).</li> <li>• Die Studierenden gewinnen Kompetenz in der Teamarbeit und trainieren gemeinsames redaktionelles Arbeiten. Realitätsnahe Kenntnis des alltäglichen journalistischen Arbeitens durch die Kooperation mit einem externen Partner.</li> </ul> <p>Im begleitenden Seminar wird das Thema theoretisch untermauert: Kenntnis von Fach- und Ressortwissen zum jeweiligen Thema.</p>					
<b>Inhalte</b>	<p>Lehrredaktion: Konzeption und Umsetzung eines Themas in Absprache mit dem jeweiligen Team und dem Kooperationspartner. In der Regel wird ein Beitrag für ein Online-Medium erarbeitet, der aus Text-, Audio- und/oder Videoelementen bestehen kann. Die Studierenden diskutieren und reflektieren gemeinsam Herangehensweise und Produkte. Sie berücksichtigen dabei insbesondere Zielgruppe, Medium, Format und die jeweilige journalistische Funktion des Produktes.</p> <p>In der Begleitveranstaltung erfolgt die wissenschaftlich fundierte Erfassung des jeweiligen Themas.</p>					
<b>Verwendbarkeit des Moduls bzw. der Lehrveranst.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Pflicht-Modul im Bachelor-Studiengang Online-Journalismus</li> <li>○ Es gibt vergleichbare Projekte im Bachelor-Studiengang Wissenschaftsjournalismus</li> </ul>					

<b>Teilnahmevoraussetzung</b>	Vorpraktikum, erfolgreicher Abschluss der Module 1, 6 und 7; kann nur in Verbindung mit M 17b, M21b und M23b gewählt werden
<b>Prüfungsformen und Vergabe von Credit Points</b>	Modulnote: Lernportfolio (Kernelemente: Zielvereinbarung, Dokumentation, Reflexion der Tätigkeit und des Lernerfolges). Das Bestehen der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Credit Points (Gewichtung: einfach).
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	1 x im Jahr
<b>Modulbeauftragter (fett) und hauptamtlich Lehrende</b>	<b>Prof. Dr. Klaus Meier</b> Prof. Dr. Friederike Herrmann Prof. Dr. Annette Leßmöllmann Prof. Dr. Lorenz Lorenz-Meyer Prof. Dr. Thomas Pleil

<b>Modul 17a</b>	<b>Public Relations (Vertiefung PR)</b>					
	<b>Credits</b>	<b>Workload</b>	<b>Anzahl SWS</b>	<b>Beginn jeweils zum</b>	<b>Dauer in Semester n</b>	<b>Studiensemester</b>
	10	300	10	SS	1	4.
<b>Lehrveranstaltungen und Lehrformen</b>	Das Modul umfasst Lehrveranstaltungen zu folgenden Gebieten: a) Kommunikationsmanagement: Seminar (4 SWS) b) PR-Konzeption: Seminar/Übung (2 SWS) c) PR-Textwerkstatt: Übung (2 SWS) Kontaktzeit ca. 128 Stunden, Selbststudium ca. 172 Stunden					
<b>Gruppengröße</b>	20					
<b>Qualifikationsziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Studierenden haben ein vertieftes Verständnis des Kommunikationsmanagements. Sie kennen die wichtigen theoretischen Grundlagen und praktische Verfahren (Instrumente) sowie die Arbeitsgebiete von Unternehmenskommunikation und Nonprofit-Kommunikation.</li> <li>Sie kennen den Konzeptionsprozess der PR.</li> <li>Sie haben Textkompetenz für die PR und sind in der Lage, Pressearbeit grundlegend zu organisieren.</li> </ul>					
<b>Inhalte</b>	<p>a) <i>Kommunikationsmanagement</i>: Kommunikationsmodelle, Managementprozess der Kommunikation und seine Anwendung in Unternehmen und Nonprofit-Organisationen, spezielle Instrumente.</p> <p>b) <i>PR-Konzeption</i>: Konzeptionstraining einschließlich Kommunikations-Benchmarking</p> <p>c) <i>PR-Textwerkstatt</i>: Üben wichtiger Textformen der PR, v.a. Presseinformationen, Broschüren, Flyer, Texte für Corporate Websites, praktische Abläufe der Pressearbeit</p>					
<b>Verwendbarkeit des Moduls bzw. der Lehrveranst.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>o Pflicht-Modul im PR-Schwerpunkt des Bachelor-Studiengangs Online-Journalismus</li> </ul>					
<b>Teilnahmevoraussetzung</b>	Vorpraktikum, Wahl des PR-Schwerpunktes					

<b>ussetzung</b>	
<b>Prüfungsformen und Vergabe von Credit Points</b>	<p>Gemittelte Modulnote aus den Modulteilprüfungen.</p> <p>a) Kommunikationsmanagement: Präsentation und schriftliche Aufbereitung aktueller Themen (z.B. Weblog- oder Wikiartikel); alternativ: Hausarbeit</p> <p>b) PR-Konzeption: Präsentation einer Konzeption</p> <p>c) PR-Textwerkstatt: Praktische Arbeiten (z.B. Presseinformationen)</p> <p>Das Bestehen der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Credit Points (Gewichtung: einfach)</p>
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	1 x im Jahr
<b>Modulbeauftragter (fett) und hauptamtlich Lehrende</b>	<p><b>Prof. Dr. Thomas Pleil</b></p> <p>Prof. Dr. Friederike Herrmann</p> <p>Prof. Dr. Klaus Meier</p>
<b>Grundlegende Literatur</b>	<p>Den Studierenden werden u.a. folgende Bücher empfohlen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bentele, Günter et. al. (Hrsg.) (2005): Handbuch der Public Relations. Wissenschaftliche Grundlagen und berufliches Handeln. Wiesbaden.</li> <li>• Röttger, Ulrike (Hg.) (2004): Theorien der Public Relations. Grundlagen und Perspektiven der PR-Forschung. Wiesbaden.</li> <li>• Zerfaß, Ansgar (2004): Unternehmensführung und Öffentlichkeitsarbeit, Grundlegung einer Theorie der Unternehmenskommunikation und Public Relations (2.Aufl.), Wiesbaden.</li> <li>• Leipziger, Jürg W. (2004): Konzepte entwickeln. Handfeste Anleitungen für bessere Kommunikation. Frankfurt a.M.</li> <li>• Falkenberg, Viola (2006): Pressemitteilungen schreiben. Zielführend mit der Presse kommunizieren. Zu Form und Inhalt von Presstexten, Frankfurt a.M..</li> </ul>

Modul 17b	Journalismus (Vertiefung Journalismus)					
	Credits	Workload	Anzahl SWS	Beginn jeweils zum	Dauer in Semester	Studiensemester
	10	300	8	SS	1	4.
<b>Lehrveranstaltungen und Lehrformen</b>	<p>Das Modul umfasst Lehrveranstaltungen zu folgenden Gebieten:</p> <p>a) Vorlesung/Seminar Redaktionsmanagement (4 SWS)</p> <p>b) Vorlesung/Seminar Medienökonomie (2 SWS)</p> <p>c) Übung Textwerkstatt IV (2 SWS)</p> <p>Kontaktzeit ca. 128 Stunden, Selbststudium ca. 172 Stunden</p>					
<b>Gruppengröße</b>	<p>Vorlesung/Seminar Redaktionsmanagement: 40/20 (zum Teil mit WJ)</p> <p>Vorlesung/Seminar Medienökonomie: 20</p> <p>Übung Textwerkstatt IV: 20</p>					
<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden vertiefen ihr Wissen zu den Gebieten der Journalistik und ihre Kompetenz in journalistischen Schreibformen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnis der Prinzipien der Redaktionsorganisation und des Redaktionsmanagements (Schwerpunkt: crossmediale Redaktion)</li> <li>• Kenntnis neuer Modelle der Finanzierung von Online-Angeboten</li> <li>• Vertiefte Fertigkeiten mit erfahrungsorientiertem und argumentationsorientiertem Schreiben.</li> </ul>					
<b>Inhalte</b>	<p><i>Redaktionsmanagement:</i> Organisation, Strukturen und Arbeitsweisen von Redaktionen; ressortübergreifende und crossmediale Redaktionen; Managementaufgaben in Redaktionen; Qualität und Qualitätssicherung im Journalismus; aktuelle Fallbeispiele.</p> <p><i>Medienökonomie:</i> Geschäftsmodelle des Online-Publishings; Kosten- und Erlösstrategien; aktuelle Fallbeispiele.</p> <p><i>Textwerkstatt IV:</i> vertieftes Einüben der journalistischen Formen Kommentar, Kritik, Interview; Vertiefung der Kenntnisse von Gesprächs- und Recherchestrategien</p>					
<b>Verwendbarkeit des Moduls bzw. der Lehrveranst.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>o Pflicht-Modul im Bachelor-Studiengang Online-Journalismus</li> <li>o zum Teil für den Bachelor-Studiengang Wissenschaftsjournalismus</li> </ul>					
<b>Teilnahmevoraussetzung</b>	Vorpraktikum					
<b>Prüfungsformen und Vergabe von Credit Points</b>	<p>Gemittelte Modulnote aus den Modulteilprüfungen.</p> <p>a) Redaktionsmanagement: Klausur und Redaktionsanalyse</p> <p>b) Medienökonomie: Klausur</p> <p>c) Textwerkstatt: Journalistische Arbeiten</p> <p>Das Bestehen der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Credit Points (Gewichtung: einfach)</p>					
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	1 x im Jahr					
<b>Modulbeauftragter (fett) und hauptamtlich</b>	<p><b>Prof. Dr. Klaus Meier</b></p> <p>Prof. Dr. Lorenz Lorenz-Meyer</p> <p>Prof. Dr. Friederike Herrmann</p>					

<b>Lehrende</b>	
<b>Grundlegende Literatur</b>	<p>Den Studierenden werden u.a. folgende Bücher empfohlen:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Meier, Klaus (2007): Journalistik. Konstanz</li><li>• Zerdick, Axel u.a. (2001): Die Internet-Ökonomie. Strategien für die digitale Wirtschaft. 3. Auflage, Berlin/Heidelberg</li><li>• Haller, Michael (2001): Das Interview. Ein Handbuch für Journalisten. 3. Auflage. Konstanz</li><li>• Nowak, Werner/ Edmund Schalkowski (1998): Kommentar und Glosse. Konstanz</li><li>• Schalkowski, Edmund (2005): Rezension und Kritik. Konstanz</li></ul>

Modul 18		Berufspraxis				
	Credits	Workload	Anzahl SWS	Beginn jeweils zum	Dauer in Semester	Studiensemester
	20	450	10	WS	1	1.
<b>Lehrveranstaltungen und Lehrformen</b>	Das Modul besteht aus einer vierzehnwöchigen Praxisphase (15 CP) und einem Begleitseminar (4 SWS, 5 CP). Kontaktzeit (Begleitseminar): ca. 72 Std.; Selbststudium ca. 378 Std.					
<b>Gruppengröße</b>	Begleitseminar: 20					
<b>Qualifikationsziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Studierenden kennen die Anforderungen, Arbeitsbedingungen und Beschränkungen einer Onlineredaktion oder einer PR-Agentur oder Abteilung für PR und können diese reflektieren.</li> <li>Sie haben praktische Erfahrungen erworben und wurden dadurch auf spätere berufliche Anforderungen vorbereitet.</li> </ul>					
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die <i>Praxisphase</i> findet in Form eines begleiteten Praktikums außerhalb der Hochschule entweder in einer Redaktion oder in einer PR-Agentur oder Abteilung für PR statt. Sie dauert mindestens vierzehn Wochen und kann auf zwei Praktikumstellen aufgeteilt werden;</li> <li>Das <i>Begleitseminar</i> bereitet die Praxisphase vor und nach und dient zudem der Reflexion und Aufarbeitung der Erfahrungen.</li> </ul>					
<b>Verwendbarkeit des Moduls bzw. der Lehrveranst.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>o Pflicht-Modul im Bachelor-Studiengang Online-Journalismus</li> </ul>					
<b>Teilnahmevoraussetzung</b>	Vorpraktikum					
<b>Prüfungsformen und Vergabe von Credit Points</b>	Bewertete Prüfungsleistung: Praktikumsbericht inkl. Werkstücke Prüfungsvorleistung: Seminarvortrag in der begleitenden Lehrveranstaltung (unbenotet); Nachweis eines 14wöchigen Praktikums durch die Praxisstelle Das Bestehen der Prüfungsvorleistung und der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Credit Points (Gewichtung: 50%)					
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	1 x im Jahr					
<b>Modulbeauftragter (fett) und hauptamtlich Lehrende</b>	<b>Prof. Dr. Lorenz Lorenz-Meyer</b> Prof. Dr. Friederike Herrmann Prof. Dr. Annette Leßmöllmann Prof. Dr. Klaus Meier Prof. Dr. Thomas Pleil					
<b>Grundlegende Literatur</b>	Den Studierenden wird u.a. folgendes Buch empfohlen: Ahlsweide, Elke (2002): Das Praktikum im Journalismus. Konstanz.					

<b>Modul 19</b>	<b>Wahlpflicht – Wechselnder Katalog</b>					
	<b>Credits</b>	<b>Workload</b>	<b>Anzahl SWS</b>	<b>Beginn jeweils zum</b>	<b>Dauer in Semester</b>	<b>Studiensemester</b>
	5	150	4	WS	2	5.-6.
<b>Lehrveranstaltungen und Lehrformen</b>	<p>Das Modul bietet eine Reihe von Lehrveranstaltungen mit Bezug zum bevorstehenden Berufseinstieg. Die Studierenden wählen aus diesem Programm zwei Veranstaltungen. Die Veranstaltungen werden in Seminarform mit Übungsteilen angeboten.</p> <p>Die Lehrveranstaltungen des Moduls sind grundsätzlich im Umfang von 2 SWS mit jeweils 2,5 CP konzipiert.</p> <p>Kontaktzeit: ca. 68 Stunden; Selbststudium: ca. 82 Stunden</p>					
<b>Gruppengröße</b>	Pro Veranstaltung: 20					
<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Das Modul bietet eine Auswahl von Lehrveranstaltungen, die auf die spezielle Situation des Studienabschlusses abgestimmt sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefende methodische oder inhaltliche Kenntnisse als Hintergrund für die Bachelor-Arbeit;</li> <li>• Vorbereitung auf den Einstieg ins Berufsleben.</li> </ul>					
<b>Inhalte</b>	<p>Das Spektrum möglicher Themen für diese Wahlpflichtveranstaltungen reicht von Soft Skills und praktische Fragen des Berufsfeldes (z.B. Bewerbertraining, Geschäftsgründung) bis hin zu methodischen und inhaltlichen Fragestellungen, die für Bachelor-Projekte von Bedeutung sein können und auf einen eventuellen weitergehenden akademischen Abschluss (Master) vorbereiten (z.B. Theorien der Öffentlichkeit, Methoden der empirischen Sozialwissenschaft)</p>					
<b>Verwendbarkeit des Moduls bzw. der Lehrveranst.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Pflicht-Modul im Bachelor-Studiengang Online-Journalismus</li> </ul>					
<b>Teilnahmevoraussetzung</b>	Module 1, 3, 7					
<b>Prüfungsformen und Vergabe von Credit Points</b>	<p>Gemittelte Modulnote aus den Modulteilprüfungen.</p> <p>Das Bestehen der Teilprüfungsleistungen ist Voraussetzung für die Vergabe von Credit Points (Gewichtung: einfach)</p>					
<b>Häufigkeit des Angebots</b>						
<b>Modulbeauftragter (fett) und hauptamtlich Lehrende</b>	<p><b>Prof. Dr. Lorenz Lorenz-Meyer</b>  Prof. Dr. Friederike Herrmann  Prof. Dr. Annette Leßmöllmann  Prof. Dr. Klaus Meier  Prof. Dr. Thomas Pleil</p>					
<b>Grundlegende Literatur</b>	Die Literatur richtet sich jeweils nach den Themen der einzelnen Veranstaltungen					

Modul 20	Coaching					
	Credits	Workload	Anzahl SWS	Beginn jeweils zum	Dauer in Semester n	Studiensemester
	5	150	4	WS	2	5./6.
<b>Lehrveranstaltungen und Lehrformen</b>	<p>Das Modul umfasst folgende Seminare/Übungen:</p> <p>a) Seminar/Übung Coaching I (2 SWS)</p> <p>b) Seminar/Übung Coaching II (2 SWS)</p> <p>Kontaktzeit ca. 68 Stunden, Selbststudium ca. 82 Stunden</p>					
<b>Gruppengröße</b>	20					
<b>Qualifikationsziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• grundlegende Kenntnisse für die Arbeit als (journalistische/r) Schreibtrainer/in</li> <li>• Fähigkeit zu kollegialem Feedback im Sinne journalistischer Qualitätssicherung</li> <li>• Kenntnis der Bedeutung des Coachings in Journalismus und PR</li> </ul> <p>Die Studierenden üben diese Fähigkeiten in der Auseinandersetzung mit Textwerkstätten und Projekten jüngerer Semester</p>					
<b>Inhalte</b>	<p><i>Coaching I:</i> Regeln des Textfeedbacks, professionelles Redigieren, Methoden des Schreibtrainings, Ablauf von Schreibprozessen</p> <p><i>Coaching II:</i> Entwicklung individueller Coaching-Pläne, Gestaltung, Konzept und Durchführung eigener Workshops</p>					
<b>Verwendbarkeit des Moduls bzw. der Lehrveranst.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Pflicht-Modul im Bachelor-Studiengang Online-Journalismus</li> </ul>					
<b>Teilnahmevoraussetzung</b>	Module 1, 6, 7, 10 und 13					
<b>Prüfungsformen und Vergabe von Credit Points</b>	<p>Bewertete Prüfungsleistung: Lernportfolio (verbindlicher Bestandteil: Coachingkonzept)</p> <p>Das Bestehen der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Credit Points (Gewichtung: einfach)</p>					
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	1 x im Jahr					
<b>Modulbeauftragter (fett) und hauptamtlich Lehrende</b>	<p><b>Prof. Dr. Friederike Herrmann</b></p> <p>Prof. Dr. Lorenz Lorenz-Meyer</p> <p>Prof. Dr. Klaus Meier</p> <p>Prof. Dr. Thomas Pleil</p>					
<b>Grundlegende Literatur</b>	<p>Den Studierenden werden u.a. folgende Bücher empfohlen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Herrmann, Friederike (Hg.) (2006): Unter Druck. Die journalistische Textwerkstatt: Erfahrungen, Analysen, Übungen. Wiesbaden</li> <li>• Mosler, Bettina/ Herholz, Gerd (2003): Die Musenkussmischmaschine. Schreibspiele für Schulen und Schreibwerkstätten. Essen</li> <li>• Perrin, Daniel/ Böttcher, Ingrid/ Kruse, Otto/ Wrobel, Arne (Hg.) (2003): Schreiben. Von intuitiven Prozessen zu professionellen</li> </ul>					



Schreibstrategien. 2., überarbeitete Auflage. Wiesbaden

- Perrin, Daniel/ Rosenberger, Nicole (2005): Schreiben im Beruf. Wirksame Texte durch effiziente Arbeitstechnik. Berlin

<b>Modul 21a</b>		<b>Online-PR (Vertiefung PR)</b>				
	<b>Credits</b>	<b>Workload</b>	<b>Anzahl SWS</b>	<b>Beginn jeweils zum</b>	<b>Dauer in Semester</b>	<b>Studiensemester</b>
	5	150	4	WS	2	5.
<b>Lehrveranstaltungen und Lehrformen</b>	Das Modul umfasst eine Lehrveranstaltung: Seminar/Übung (4 SWS). Teile der Lehrveranstaltung können geblockt und als Workshop organisiert werden. Kontaktzeit ca. 72 Stunden, Selbststudium ca. 78 Stunden					
<b>Gruppengröße</b>	20					
<b>Qualifikationsziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>o Kenntnis der Strategien und Instrumente der Online-PR sowie aktueller Online-Tools und deren Einsatzmöglichkeiten in der PR und für das organisationsinterne Wissensmanagement</li> <li>o Sicherer Umgang mit diesen Tools</li> </ul>					
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>o Virtuelle Öffentlichkeiten</li> <li>o Beziehungs- und Reputationsmanagement online, v.a.: Online-Monitoring, Entwicklung von Online-Strategien</li> <li>o Instrumente der Online-PR wie Websites, Newsletter, Web 2.0-Formate etc.</li> <li>o Integration mit Offline-Maßnahmen</li> </ul>					
<b>Verwendbarkeit des Moduls bzw. der Lehrveranst.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>o Pflicht-Modul im Bachelor-Studiengang Online-Journalismus</li> </ul>					
<b>Teilnahmevoraussetzung</b>	Module 1, 6, 7, 10 und 13; kann nur gemeinsam mit den Modulen M16a, M17a, M23a belegt werden.					
<b>Prüfungsformen und Vergabe von Credit Points</b>	Modulprüfung: Case Study oder konzeptionelle Arbeit Prüfungsvorleistung: Seminarvortrag oder Fachartikel (z.B. in Wiki oder Weblog) (unbenotet) Das Bestehen der Prüfungsvorleistung und der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Credit Points (Gewichtung: einfach)					
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	1 x im Jahr					
<b>Modulbeauftragter (fett) und hauptamtlich Lehrende</b>	<b>Prof. Dr. Thomas Pleil</b>					
<b>Grundlegende Literatur</b>	Den Studierenden werden u.a. folgende Bücher empfohlen: <ul style="list-style-type: none"> <li>o Pleil, Thomas/Zerfaß, Ansgar (2009): Kommunikationsmanagement im Internet, Konstanz</li> <li>o Pleil, Thomas (Hg.) (2007): Online-PR im Web 2.0, Konstanz</li> <li>o Zerfaß, Ansgar/Boelter, Dietrich (2006): Die neuen Meinungsmacher, Graz</li> </ul>					

<b>Modul 21b</b>	<b>Rechercheprojekt Themenfindung</b>					
	<b>Credits</b>	<b>Workload</b>	<b>Anzahl SWS</b>	<b>Beginn jeweils zum</b>	<b>Dauer in Semester n</b>	<b>Studiensemester</b>
	5	150	4	WS	1	5.
<b>Lehrveranstaltungen und Lehrformen</b>	Das Teilmodul umfasst ein Seminar/eine Übung zum Thema: Rechercheprojekt Themenfindung (4 SWS) Kontaktzeit ca. 64 Stunden, Selbststudium ca. 86 Stunden					
<b>Gruppengröße</b>	20					
<b>Qualifikationsziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden sind in der Lage, geeignete Themen für journalistische Beiträge unterschiedlicher Form (z.B. Reportage, Bericht) für verschiedene Medien, Zielgruppen und Ressorts zu finden.</li> <li>• Sie können Themenvorschläge für Themenkonferenzen aufbereiten und präsentieren.</li> </ul>					
<b>Inhalte</b>	Merkmale eines journalistischen Themas abhängig von Zielgruppe, Form, Ressort und Medium. Merkmale journalistischer Aufbereitung (etwa Nachrichtenwert, Aufhänger). Recherche für die Themenfindung, Aufbereitung in Exposés, Präsentation in der Themenkonferenz.					
<b>Verwendbarkeit des Moduls bzw. der Lehrveranst.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Pflicht-Modul im Bachelor-Studiengang Online-Journalismus</li> </ul>					
<b>Teilnahmevoraussetzung</b>	Erfolgreicher Abschluss der Module 1, 6 und 7; kann nur in Verbindung mit den Modulen M16b, M17b, M23b belegt werden.					
<b>Prüfungsformen und Vergabe von Credit Points</b>	Bewertete Prüfungsleistung: Themenexposé und -präsentation Das Bestehen der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Credit Points (Gewichtung: einfach)					
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	1 x im Jahr					
<b>Modulbeauftragter (fett) und hauptamtlich Lehrende</b>	<b>Prof. Dr. Annette Leßmöllmann</b> Prof. Dr. Friederike Herrmann Prof. Dr. Lorenz Lorenz-Meyer Prof. Dr. Klaus Meier Prof. Dr. Thomas Pleil					
<b>Grundlegende Literatur</b>	Den Studierenden werden u.a. folgende Bücher empfohlen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Haller, Michael (2004): Recherchieren. 6. Auflage. Konstanz</li> <li>• Schöfthaler, Ele (2006): Die Recherche. Ein Handbuch für Ausbildung und Praxis. Berlin</li> <li>• Netzwerk Recherche (Hg.) (2003): Trainingshandbuch Recherche. Wiesbaden</li> </ul>					

Modul 22	Bachelor-Projekt					
	Credits	Workload	Anzahl SWS	Beginn jeweils zum	Dauer in Semester	Studiensemester
	15	450	4	SS	1	6.
<b>Lehrveranstaltungen und Lehrformen</b>	Das Modul besteht aus: a) Bachelor-Arbeit (12CP) b) Begleitseminar zur Bachelor-Arbeit (2 SWS, 1 CP) c) Seminar Forschung und Methoden (2 SWS, 2 CP) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kontaktzeit ca. 64 Stunden, Selbststudium ca. 386 Stunden</li> </ul>					
<b>Gruppengröße</b>	40					
<b>Qualifikationsziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden sind in der Lage, innerhalb einer vorgegebenen Frist eine journalistische Aufgabe (oder eine Aufgabe der PR) selbständig nach journalistik- bzw. PR-wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten.</li> <li>• Sie können ihre Handlungsweise und die Rahmenbedingungen ihres Themas reflektieren.</li> <li>• Sie haben die Fähigkeit zum gegenseitigen Coaching; und können mit konstruktiv-kritischen Einwänden umgehen.</li> <li>• Sie wählen für unterschiedliche Fragestellungen angemessene Methoden der Sozialforschung bzw. der journalistischen Recherche und können diese anwenden.</li> <li>• Sie können die für eine Abschlussarbeit relevanten Quellen erschließen.</li> </ul>					
<b>Inhalte</b>	<i>Bachelor-Arbeit:</i> Eine journalistische Produktion – analog zu den Projekten in M10 und M16. Ergänzend dazu eine Dokumentation, Reflexion und Diskussion der Quellenlage, der Themenfindung, Konzeption und Umsetzung. Ggf. auch eine Darstellung der politischen, ökonomischen und ethischen Zusammenhänge auf Grundlage der im Studium erarbeiteten wissenschaftlichen und journalistischen Kenntnisse. <i>Begleitseminar zur Bachelor-Arbeit:</i> Werkstattberichte, Vorbereitung und Begleitung der Abschlussarbeit <i>Forschung und Methoden:</i> Aktuelle Diskussionen der Journalismus- und PR-Forschung, Kennen lernen der wichtigsten Studien zu Mediennutzung, Journalismus und PR; Überblick zu den für eine Abschlussarbeit angemessenen Methoden der Sozialforschung					
<b>Verwendbarkeit des Moduls bzw. der Lehrveranst.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Pflicht-Modul im Bachelor-Studiengang Onlinejournalismus</li> </ul>					
<b>Teilnahmevoraussetzung</b>	Die Zulassungsvoraussetzung zum Bachelor-Projekt regelt die Prüfungsordnung.					
<b>Prüfungsformen und Vergabe von Credit Points</b>	Bewertete Prüfungsleistung: Bachelorarbeit (dreifaches Gewicht) und Kolloquium (einfaches Gewicht) gemäß § 23(8) ABPO. Forschung und Methoden: Entwickeln eines Forschungsdesigns (unbenotete Prüfungsvorleistung) Das Bestehen der Prüfungsvorleistung, Bachelorarbeit und Kolloquium sind Voraussetzung für die Vergabe von Credit Points.					
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	1 x im Jahr, bei Bedarf auch 2 x.					
<b>Modulbeauftragte</b>	Prof. Dr. Friederike Herrmann					

<b>tragter (fett) und hauptamtlich Lehrende</b>	Prof. Dr. Annette Leßmöllmann Prof. Dr. Lorenz Lorenz-Meyer Prof. Dr. Klaus Meier Prof. Dr. Thomas Pleil Prof. Dr. Peter Seeger Prof. Dr. Carlo Sommer
---	---

<b>Modul 23a</b>	<b>Betriebswirtschaft (Vertiefung PR)</b>					
	<b>Credits</b>	<b>Work-load</b>	<b>Anzahl SWS</b>	<b>Beginn jeweils zum</b>	<b>Dauer in Semester n</b>	<b>Studiensemester</b>
	5	150	4	SS	1	6.
<b>Lehrveranstaltungen und Lehrformen</b>	Das Modul umfasst zwei Lehrveranstaltungen zu folgenden Gebieten: a) Vorlesung: Marketing (2 SWS) b) Seminar: Management in der PR-Praxis (2 SWS). Möglich sind auch Exkursionen oder eine Vortragsreihe. Kontaktzeit ca. 64 Stunden, Selbststudium ca. 86 Stunden					
<b>Gruppengröße</b>	a) Vorlesung: 40 b) Seminar: 20					
<b>Qualifikationsziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• grundlegende Kenntnisse in Marketing als Nachbardisziplin der PR</li> <li>• Kenntnis praktischer und organisatorischer Abläufe innerhalb von PR-Agenturen und -Abteilungen</li> <li>• Fähigkeit, Projekte in der PR grundlegend zu kalkulieren</li> </ul>					
<b>Inhalte</b>	<i>Marketing</i> : Grundbegriffe und -konzepte des Marketings, Marketingstrategien, Produkt-, Preis-, Kommunikations- und Vertriebspolitik <i>Management in der PR-Praxis</i> : Aufbau und Organisation von PR-Agenturen und PR-Abteilungen in Unternehmen, Verwaltungen und Nonprofit-Organisationen; Zusammenarbeit zwischen Auftraggebern und Dienstleistern; Kalkulation von PR-Projekten, Berufsbilder und Karrierewege der PR					
<b>Verwendbarkeit des Moduls bzw. der Lehrveranst.</b>	o Pflicht-Modul im PR-Schwerpunkt des Bachelor-Studiengangs Online-Journalismus					
<b>Teilnahmevoraussetzung</b>	Module 1, 6, 7, 10 und 13; kann nur gemeinsam mit den Modulen M16a, M17a, M21a belegt werden.					
<b>Prüfungsformen und Vergabe von Credit Points</b>	Bewertete Prüfungsleistung: Business Plan für eine PR-Agentur. Das Bestehen der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Credit Points (Gewichtung: einfach)					
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	1 x im Jahr					
<b>Modulbeauftragter (fett) und hauptamtlich Lehrende</b>	Prof. Dr. Thomas Pleil					

**Grundlegende  
Literatur**

Den Studierenden werden u.a. folgende Bücher empfohlen:

- Knobel, Peter (2006): Public Relations-Agenturen führen, Bremen
- Bruhn, Manfred (2007): Marketing, Wiesbaden (8.Aufl.)
- Schwetje, Gerald; Vaseghi, Sam (2005): Der Businessplan, Heidelberg

Modul 23b	Internet-Ökonomie, Wirtschaft in den Medien					
	Credits	Workload	Anzahl SWS	Beginn jeweils zum	Dauer in Semester n	Studiensemester
	5	150	4	SS	1	6.
<b>Lehrveranstaltungen und Lehrformen</b>	Das Modul umfasst zwei Lehrveranstaltungen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Internet-Ökonomie: Seminar (2 SWS/2,5CP)</li> <li>• Wirtschaft in den Medien: Seminar (2 SWS / 2,5 CP)</li> </ul> Kontaktzeiten ca. 64 Stunden, Selbststudium ca. 86 Stunden					
<b>Gruppengröße</b>	jeweils 20					
<b>Qualifikationsziele</b>	<i>Internet-Ökonomie:</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>o die ökonomischen Grundlagen publizistischer Onlineangebote verstehen, o aktuelle Geschäftsmodelle realistisch einschätzen können</li> </ul> <i>Wirtschaft in den Medien:</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>o theoretische Aspekte der Wirtschaftsberichterstattung kennen,</li> <li>o die tagesaktuelle Berichterstattung im Ressort „Wirtschaft, Arbeit und Soziales“ systematisch beobachten und analysieren können.</li> <li>o Fähigkeit zur Analyse unterschiedlicher Positionen, zu vertiefter Recherche und eigener Bewertung</li> </ul>					
<b>Inhalte</b>	<i>Internet-Ökonomie:</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>o grundlegende theoretische Konzepte und ordnungspolitische Paradigmen der Internet-Ökonomie</li> <li>o ökonomische Mechanismen der Medien- und Internet-Branche: Rahmenbedingungen, Geschäftsmodelle, Anbieter, Finanzierung, Kosten-/Erlösstruktur, Angebote und Nutzung</li> <li>o Fallstudien</li> </ul> <i>Wirtschaft in den Medien:</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>o Strukturanalyse der Medien, Märkte, Konzepte und Standards im Wirtschaftsjournalismus</li> <li>o aktuelle Berichterstattung im Ressort „Wirtschaft, Arbeit und Soziales“</li> <li>o inhaltliche Auswertung zentraler Themen in ausgewählten Wirtschaftspublikationen und vertiefte Recherche</li> <li>o Kommentierung des zentralen Themas.</li> </ul>					
<b>Verwendbarkeit</b>	Pflichtmodul im Bachelor-Studiengang Online-Journalismus					
<b>Voraussetzung</b>	Module 1, 6, 7, 10 und 13; kann nur gemeinsam mit den Modulen M16b, M17b, M23b belegt werden.					
<b>Prüfungsformen und Vergabe von Credit Points</b>	Gemittelte Modulnote aus den Modulteilprüfungen: <ol style="list-style-type: none"> <li>Internet-Ökonomie: Seminararbeit</li> <li>Wirtschaft in den Medien: Analyse der Berichterstattung und eigener Kommentar</li> </ol> Das Bestehen der Teilprüfungsleistungen ist Voraussetzung für die Vergabe von Credit Points (Gewichtung: einfach)					
<b>Häufigkeit</b>	1 x im Jahr					
<b>Modulbeauftragter (fett) und hauptamtlich Lehrende</b>	<b>Prof. Dr. Peter Seeger</b> Prof. Dr. Lorenz Lorenz-Meyer Prof. Dr. Klaus Meier					
<b>Grundlegende</b>	- Frühbrodt, Lutz (2007): Wirtschaftsjournalismus. Ein Handbuch. Berlin					

<b>Literatur</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Grob, Heinz L./ Brocke, Jan vom (Hrsg.) (2006): Internetökonomie. München</li><li>- Hagenhoff, Svenja et al. (Hrsg.) (2006): Internetökonomie der Medienbranche. Göttingen</li><li>- Heinrich, Jürgen/ Moss, Christopher (2006): Wirtschaftsjournalismus. Grundlagen und Praxis. Wiesbaden</li><li>- Mast, Claudia (2003): Wirtschaftsjournalismus. Wiesbaden</li><li>- Viehöfer, Ulrich (2003): Ressort Wirtschaft. Konstanz</li></ul>
------------------	---



<b>Modul 24</b>	<b>Trends und Innovationen</b>					
	<b>Credits</b>	<b>Workload</b>	<b>Anzahl SWS</b>	<b>Beginn jeweils zum</b>	<b>Dauer in Semester n</b>	<b>Studiensemester</b>
	5	150	4	SS	1	6.
<b>Lehrveranstaltungen und Lehrformen</b>	Das Modul besteht aus zwei Lehrveranstaltungen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Seminar "Trends und Innovationen" (2 SWS)</li> <li>• Übung zum Seminar (2 SWS)</li> </ul> Kontaktzeit: ca. 64 Stunden; Selbststudium ca. 86 Stunden					
<b>Gruppengröße</b>	Seminar "Trends und Innovationen": 20 Übung zum Seminar: 20					
<b>Qualifikationsziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden kennen die jeweils aktuellen Trends und Entwicklungen im Online-Journalismus und der PR.</li> <li>• Sie können mit den dazu gehörigen Theorien und Techniken umgehen, so dass sie nach dem Abschluss eine dem aktuellen Stand der Kunst angemessene Kompetenz aufweisen.</li> </ul>					
<b>Inhalte</b>	Es liegt in der Natur dieses Moduls, dass sich vorab keine endgültigen Aussagen über die Inhalte der Lehrveranstaltungen machen lassen. Der Online-Bereich weist ein hohes Entwicklungstempo auf und Innovationen schlagen oftmals unmittelbar auf das Berufsfeld durch. Zur Zeit z.B. wären in diesem Modul folgende Themen denkbar: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Videojournalismus im Online-Nachrichtengeschäft</li> <li>• Social Software in den PR</li> <li>• Hyperlokalisierung in den Online-Medien</li> </ul>					
<b>Verwendbarkeit des Moduls bzw. der Lehrveranst.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Pflicht-Modul im Bachelor-Studiengang Online-Journalismus</li> </ul>					
<b>Teilnahmevoraussetzung</b>	Module 1 und 3					
<b>Prüfungsformen und Vergabe von Credit Points</b>	Bewertete Prüfungsleistung: Mündliche Prüfung oder Klausur Prüfungsvorleistung: praktische Leistung oder Case Study (unbenotet) Das Bestehen der Prüfungsvorleistung und der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Credit Points (Gewichtung: einfach)					
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	1 x im Jahr					
<b>Modulbeauftragter (fett) und hauptamtlich Lehrende</b>	<b>Prof. Dr. Lorenz Lorenz-Meyer</b> Prof. Dr. Friederike Herrmann Prof. Dr. Annette Leßmöllmann Prof. Dr. Klaus Meier Prof. Dr. Thomas Pleil					
<b>Grundlegende Literatur</b>	Die Literatur richtet sich nach den jeweils aktuellen Inhalten der Lehrveranstaltung					